

Marian Naszkowski, Stellvertreter des Ministers für Auswärtige Angelegenheiten, Mitglied des Zentralkomitees der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei;

Tadeusz Kropczyński, Stellvertreter des Ministers für Außenhandel;

Antoni Walaszek, Erster Sekretär des Wojewodschaftskomitees der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei in Szczecin;

Feliks Baranowski, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der Volksrepublik Polen in der Deutschen Demokratischen Republik.

Im Laufe der Verhandlungen, die in einer freundschaftlichen und herzlichen Atmosphäre stattfanden, wurde ein Meinungs austausch über beide Seiten interessierende Probleme der internationalen Lage sowie über die weitere Entwicklung der brüderlichen Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Polen durchgeführt. Die Gespräche zeigten die volle Übereinstimmung der Ansichten in allen behandelten Fragen.

I

Beide Seiten stellen mit Genugtuung fest, daß die Zeit, die seit dem letzten Besuch der Partei- und Regierungsdelegation der Deutschen Demokratischen Republik in der Volksrepublik Polen im Jahre 1958 vergangen ist, eine Periode des weiteren Fortschritts und der weiteren Entwicklung beim sozialistischen Aufbau der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Polen war. Sie war gleichzeitig gekennzeichnet durch neue große Errungenschaften des ganzen sozialistischen Lagers, durch die Entfaltung seines Wirtschaftspotentials und des weiteren Aufblühens der Wissenschaft, Technik und Kultur.

Die Entwicklung der Ereignisse bestätigt, daß das Hauptmerkmal des gegenwärtigen Kräfteverhältnisses in der Welt das ständig wachsende Übergewicht des sozialistischen Systems über das kapitalistische System ist. Von Jahr zu Jahr entwickelt und festigt sich unablässig die Kraft und Geschlossenheit der großen Gemeinschaft der sozialistischen Staaten. Äußerst bedeutsam und eindrucksvoll sind die Errungenschaften der Sowjetunion auf dem Gebiet der Wirtschaft und Kultur, wobei besonders die epochalen Leistungen der sowjetischen Wissenschaft und Technik auf dem Gebiet der friedlichen Erschließung des Kosmos die Anerkennung und Bewunderung in der ganzen Welt erwecken. Die Veränderung des internationalen Kräfteverhältnisses zugunsten des Sozialismus und des Friedens, die Stärke der Staaten des sozia-